

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nummer XPEL-006-EU-GR  
Produktbezeichnung XPEL PAINT PROTECTION FILM SEALANT

Enthält Petroleum Distillates, Hydrotreated light, Aliphatic Hydrocarbon Solvent

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dichtstoffe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant  
XPEL, Inc.  
3251 I-35  
San Antonio, TX 78219

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle XPEL, Inc. PHONE: 1-210-678-3700  
E-Mail-Adresse support@xpel.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)  
1-800-535-5053 (Nordamerika)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität Kategorie 1 - (H304)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1 - (H372)  
Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 - (H412)  
Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 - (H226)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator Enthält Petroleum Distillates, Hydrotreated light, Aliphatic Hydrocarbon Solvent



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

## Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P264	Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P370 + P378	Bei Brand: carbon dioxide, dry chemical, or alcohol-resistant foam zum Löschen verwenden
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
P405	Unter Verschluss aufbewahren
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen
P304 + P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Petroleum Distillates, Hydrotreated light	Present	64742-47-8	8-10	Asp. Tox. 1 (H304)	Nicht bestimmt
Aliphatic Hydrocarbon Solvent	Present	64742-88-7	8-10	STOT RE 1 (H372) Asp. Tox. 1 (H304) Flamm. Liq. 3 (H226) (self-classification)	Nicht bestimmt

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Geben Sie diese SDS medizinisches Personal für die Behandlung.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person (en) 20 Minuten lang an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Erbrechen haben natürlich Opfers nach vorne lehnen, um das Risiko einer Aspiration zu reduzieren.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein. Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen.
-----------------	---

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Aspiration in die Lunge kann bei Verschlucken oder Erbrechen auftreten, was zu Lungenschäden oder sogar zum Tod durch chemische Lungenentzündung führt.
----------------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrahl. Die Verwendung von starkem Wasserstrahl kann das Feuer verbrennen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können auf dem Boden zu Zündquellen gehen und zurückblasen. Ablauf stellt Brand- oder Explosionsgefahr dar.

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid.
---	----------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.
<b>Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen. Wasserspray kann verwendet werden, um Dämpfe zu reduzieren, aber kann nicht verhindern, dass die Zündung in geschlossenen Räumen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Einweichen und Verschütten mit einem inerten (d. H. Vermiculit, trockenem Sand oder Erde) absorbierendem Material.
<b>Methoden für die Reinigung</b>	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Bei der Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des SDS.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kühl halten.
Allgemeine Hygienevorschriften	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vermeiden Sie das Einfrieren während der Lagerung. Unter Verschluss aufbewahren.
------------------	---

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen	Dichtstoffe.
Risikomanagementmaßnahmen (RMM)	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen	Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.
--------------------	---

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- und Gesichtsschutz	Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Geeignete Schutzbrille oder Schutzbrille verwenden. Gegebenenfalls entsprechende Vorschriften und Normen beachten.
Handschutz	Tragen Sie undurchlässige Handschuhe. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.
Haut- und Körperschutz	Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Weitere Informationen über Material- und Konstruktionsanforderungen und Prüfverfahren finden Sie in der europäischen Norm EN 1149.
Atemschutz	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
------------------------	-------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



Aussehen	Hellblaue Flüssigkeit
Farbe	Hellblau
Geruch	Süß
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

Eigenschaft Werte	Bemerkungen • Methode
pH-Wert	8-9
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich	187.7-287.7 °C / 370-550 °F
Flammpunkt	42 °C / 108 °F
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar (butyl acetate = 1)
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	-
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Dampfdruck	< 1 mmHg @ 25°C (77°F)
Dampfdichte	Nicht bestimmt (Luft = 1)
Relative Dichte	0.9-0.815 at 15.6°C (60°F)
Wasserlöslichkeit	<1
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	216 °C / 420 °F
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung      Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen      Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Produktinformationen

<b>Einatmen</b>	Nicht einatmen.
<b>Augenkontakt</b>	Berührung mit den Augen vermeiden.
<b>Hautkontakt</b>	Berührung mit der Haut vermeiden.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	40,040.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	12,012.00 mg/kg

#### Unbekannte akute Toxizität

20 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

20 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).

20 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).

20 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

#### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Petroleum Distillates, Hydrotreated light	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5.2 mg/L (Rat) 4 h
Aliphatic Hydrocarbon Solvent	> 25 mL/kg (Rat)	> 3000 mg/kg (Rabbit)	> 13 mg/L (Rat) 4 h

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht eingestuft.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Nicht eingestuft.
<b>Sensibilisierung</b>	Nicht eingestuft.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Nicht eingestuft.
<b>Karzinogenität</b>	Nicht eingestuft.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht eingestuft.
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Nicht eingestuft.
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Petroleum Distillates, Hydrotreated light	-	2.2: 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> mg/L LC50 static 45: 96 h <i>Pimephales promelas</i> mg/L LC50 flow-through 2.4: 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> mg/L LC50 static	4720: 96 h <i>Den-dronereides heteropoda</i> mg/L LC50
Aliphatic Hydrocarbon Solvent	450: 96 h <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> mg/L EC50	800: 96 h <i>Pimephales promelas</i> mg/L LC50 static	100: 48 h <i>Daphnia magna</i> mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht bestimmt.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung** Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### IMDG

14.1 UN/ID-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid, n.o.s. (Petroleum distillates)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III

### RID

14.1 UN/ID-Nr	UN1993
---------------	--------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid, n.o.s. (Petroleum distillates)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III

## ADR

14.1 UN/ID-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid, n.o.s. (Petroleum distillates)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III

## IATA

14.1 UN/ID-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid, n.o.s. (Petroleum distillates)
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Frankreich

#### Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Petroleum Distillates, Hydrotreated light 64742-47-8	RG 84	-

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

#### Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



Chemische Bezeichnung	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AIIC	KECL
Petroleum Distillates, Hydrotreated light 64742-47-8 (8-10)	X	X	X	X	-	X	X	Present
Aliphatic Hydrocarbon Solvent 64742-88-7 (8-10)	X	X	X	X	-	X	X	Present

## Legende

<b>TSCA</b>	US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
<b>EINECS/ELINCS</b>	European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )
<b>DSL/NDSL</b>	Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
<b>PICCS</b>	philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
<b>ENCS</b>	japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
<b>IECSC</b>	chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
<b>AICS</b>	Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)
<b>KECL</b>	koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Kein Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus für diesen Stoff/dieses Gemisch durch den Lieferanten.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen  
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

## Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

## Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeiteexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren Berechnungsverfahren

**Ausgabedatum:** 26-Mrz-2016

**Überarbeitet am:** 18-Aug-2023

**Hinweis zur Überarbeitung:** Neues formatieren.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

## SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008  
Version 1



### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts